<u>Unterlagen für den Wiedereintritt von befristet angestellten Lehrkräften aus Sondermitteln (Differenzierter Sportunterricht / Wahlunterricht) an</u> Realschulen

U	nterla	aen füi	das	Landesan	nt für	Schule:
---	--------	---------	-----	----------	--------	---------

	Antrag auf Zustimmung der/des Ministerialbeauftragten und Regelung des Dienstverhältnisses aus Sondermitteln (Differenzierter Sportunterricht/Wahlunterricht)
□ 703 P	Personalbogen (2-fach)
□ 004 B	Befristungsvereinbarung mit Niederschrift nach dem Nachweisgesetz
□ 026 E	rklärung zum Beschäftigungsverhältnis bei Weiterbeschäftigung/Wiedereintritt
□ 180 F	ormular zur Beteiligung des örtlichen Personalrats (2-fach)
□ Erwei	itertes Führungszeugnis gemäß § 30a BZRG zur Vorlage bei einer Behörde
(bitte	n seit der letzten Beschäftigung ein Unterbrechungszeitraum von mehr als einem Jahr war) an die einzustellende Lehrkraft die erforderliche Bestätigung zur Beantragung beim zuständigen ohnermeldeamt aushändigen – Vordruck 021)
□ 800 N	lachweis über ausreichenden Maserschutz gem. § 20 Abs. 9 IfSG
□ Ggf. v	weitere Unterlagen wie bei Einstellung, wenn sich seit dem letzten Einsatz Änderungen ergaben
•	Aufenthaltstitel mit erlaubter Erwerbstätigkeit (einfache Kopie, bei ausländischen Lehrkräften ohne taatsangehörigkeit; das Lichtbild kann geschwärzt werden)
_	

Zur Beschäftigung von Pensionistinnen/Pensionisten und Beamtinnen/Beamten in Elternzeit bzw. in Beurlaubung sind die Wiedereintrittsunterlagen einzureichen.

Liegt der Eintritt in den Ruhestand mehr als ein aber nicht länger als drei Jahre zurück, dürfen **Pensionistinnen/Pensionisten** den Dienst – vorläufig – antreten. Das erweiterte Führungszeugnis muss jedoch nachgereicht werden.

Werden Beamtinnen/Beamte in Elternzeit bzw. in Beurlaubung auf Arbeitsvertrag eingestellt, ist eine Nebentätigkeitsgenehmigung vorzulegen. Bis sechs Stunden stellt diese die Stammschule aus, ab sieben Stunden die personalverwaltende Stelle (StMUK bzw. Regierung). Ein erweitertes Führungszeugnis ist nicht vorzulegen.

Zusätzlich:

Edoutenom
Zusendung von Unterlagen an das Landesamt für Finanzen¹ – Bezügestelle Arbeitnehmer
(falls die Unterlagen nicht schon beim Landesamt für Schule eingereicht worden sind)
□ Ggf. Immatrikulationsbescheinigung (bei Studierenden)
□ Ggf. Antrag auf Steuerbefreiung von Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit nach § 3 Nr. 26 EStG
□ Ggf. Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten
Beschäftigung
□ Ggf. geeigneter Nachweis zur Elterneigenschaft für jedes Kind (z. B. Geburtsurkunde / Internationale
Geburtsurkunde / beglaubigter Auszug aus dem Geburtenregister / Kopie Kindergeldbescheid)
Wichtig zur Berechnung des Pflegeversicherungsbeitrags!
□ Ggf. Antrag auf vermögenswirksame Anlage (vermögenswirksame Leistung)
□ Ggf. Nachweis über die Befreiung von der gesetzl. Kranken- und / oder Rentenversicherungspflicht
□ Ggf. Befreiungsbescheid zu Gunsten einer berufsständischen Versorgungseinrichtung
□ Ggf. Gehaltsmitteilung eines weiteren Arbeitgebers

¹ Formulare des Landesamts für Finanzen finden Sie unter folgendem Link: https://www.lff.bayern.de/formulare/formularsuche/arbeitnehmer/